

Augustin Wibbelt,
Summerleed

Nu geiht dat Sunnengefunkel
hell düör de gröne Welt,
nu steiht de Busk so dunkel,
so giäll dat wiede Feld.

Wat blaihen kann, dat blaihet
un glaiht in vulle Pracht,
met Sülwerglans bestreiet
iähr Kleed sogar de Nacht.

Dat is en Weihen un Wiäben,
so wuollig wiet und siet,
dat is so 'n siällig Liäben,
dat is de Summertied.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas AUGUSTIN WIBBELT (*1862-09-19 – †1947-09-14).*

Arg-516-1014 (2010-02-20 23:13:01)

Herr Professor Dr. Hans Taubken, Beisitzer und Mitglied des Vorstands der Augustin-Wibbelt-Gesellschaft hat mir, Manfred Retzlaff, mit Netzschreiben vom 30.04.2008 freundlicherweise gestattet, meine Esperanto-Übertragungen von Gedichten Augustin Wibbelts in meine Internetz-Gedichtsammlung www.poezio.net aufzunehmen. Siehe auch: <http://www.muenster.org/wibbelt/>.